

Mitglieder des Malteser Hospitaldienstes Austria in Rumänien

Von: Raluca Nelepcu

Donnerstag, 23. August 2018

Temeswar – Eine Gruppe des Malteser Hospitaldienstes Austria (MHDA) unternimmt in der Zeitspanne 22. bis 29. August eine Siebenbürgen-Rundreise. Die Gruppe hat auch sechs Menschen mit besonderen Bedürfnissen eingeladen, um eine schöne Zeit an verschiedenen Orten in Transsylvanien zu verbringen.

Die Freiwilligen des MHDA waren am Mittwoch, den 22. August, von Wien nach Frauenbach/Baia Mare gereist. Am Donnerstag ging es über Klausenburg/Cluj nach Aiud weiter. Die Reise führt am Freitag nach Schäßburg/Sighișoara und Kronstadt/Brașov, wo einen Tag später die Gegend um Tartlau/Prejmer und Micfalău, wo der Malteser Hilfsdienst in Rumänien (SAMR) ein Ferienlager betreibt, besichtigt. Am Sonntag führt die Reise zum St.-Ana-See. Montags fahren die Reisenden über die Transfagarascher Straße nach Hermannstadt/Sibiu. Die Reise führt sie am Dienstag nach Temeswar/Timișoara, von wo am Mittwoch die Rückfahrt nach Wien angetreten wird. In Temeswar steht ein Stadtrundgang auf dem Programm.

„Wir wünschen uns, dass sich unsere Betreuten an diese schönen Orte gerne erinnern. Wir haben sie im vergangenen Jahr nach Prag geführt, andere Kollegen fahren im Sommer an die Adria-Küste oder ins Gebirge, zum Rafting oder Paragliding – ja, es kommen auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen mit“, sagt Călin Piescu, ehrenamtliches Mitglied des Malteser Hospitaldienstes Austria und Mitveranstalter der Rundreise. An fast allen Orten, die besucht werden, besitzt der SAMR eigene Filialen. Austausch mit den lokalen Maltesern soll stattfinden, wobei in Micfalău Tanz und Musik am Lagerfeuer geplant sind.

„Es ist wichtig, dass die Öffentlichkeit weiß, dass auch die Menschen im Rollstuhl, mit Down-Syndrom oder anderen Behinderungen, sich am Leben erfreuen können, wenn es Menschen gibt, die sie in diesem Sinne unterstützen“, sagt der in Temeswar gebürtige Călin Piescu, der als Mitglied der rumänischen Verband des Malteser Ordens im Vorstand für die Koordination der medizinischen, sozialen und humanitären Tätigkeiten des Hilfswerkes verantwortlich ist.

Kommentare zu diesem Artikel

Keine Kommentare